Gemeinde Aarbergen

Unterjähriger Finanzbericht

gemäß §28 GemHVO

Juli 2026



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose 2
2 Ertragsprognose 4
2.1 Prognose der Steuererträge 6
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 7
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen 9
3 Aufwandsprognose 10
3.1 Personalaufwendungen 12
3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 13
3.3 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 14
4 Schlussbetrachtung 15

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathematisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangen drei Jahren hochgerechnet.

In diesem Finanzbericht sind die Planzahlen unter Berücksichtigung der übertragenen Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2025 in der Spalte „Planfortschreibung“ dargestellt.

Die Haushaltsplanung 2026 mit einem Jahresergebnis von -1.210.909 Euro, wird um die übertragenen Ansätze aus 2025 in Höhe von 459.800 Euro reduziert und weist somit ein Jahresergebnis von -1.670.709 Euro aus.

Die im Ergebnishaushalt übertragenen Mittel sind, wie auch die investiven Übertragungen, in der Berechnung der ungebundenen Liquidität berücksichtigt.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats Juli 2026 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von -879.603 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von -1.670.709 Euro eine Abweichung von 791.106 Euro bzw. -47,35%.

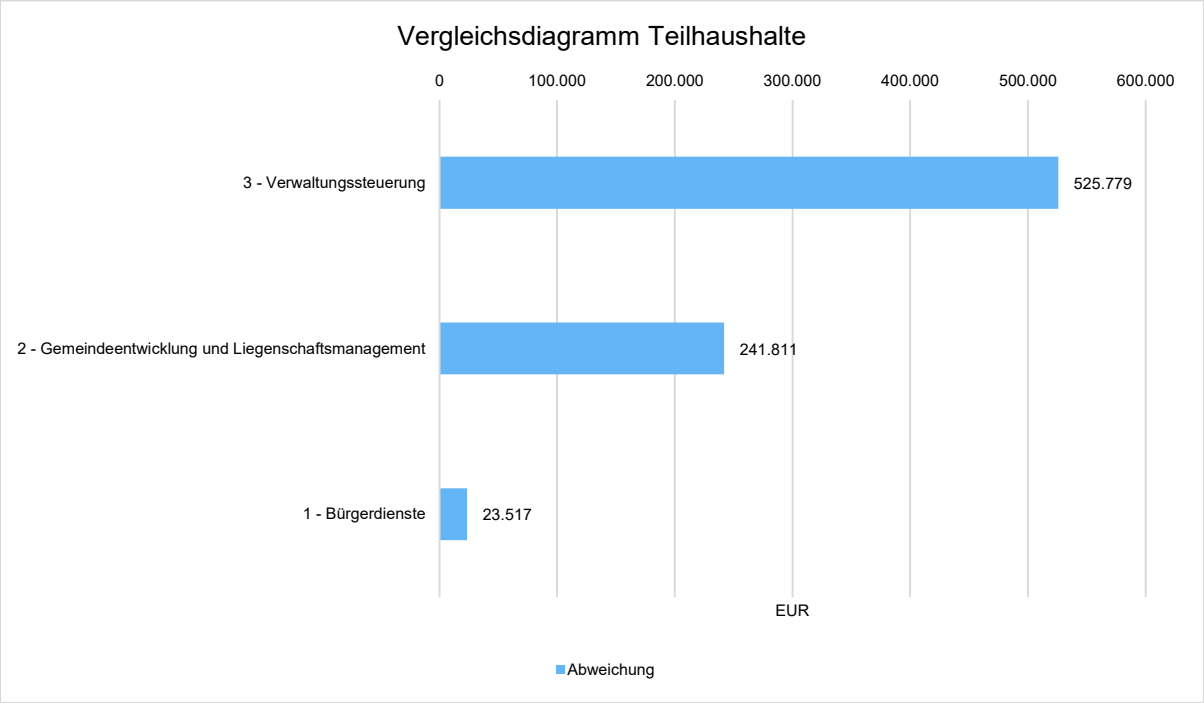
In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Abwei-chung [%]
Ordentliche Erträge	17.855.701	9.725.255	18.160.089	304.388	1,70
Ordentliche Aufwendungen	19.142.534	8.892.360	18.741.648	-400.886	-2,09
Verwaltungsergebnis	**-1.286.833**	**832.895**	**-581.559**	**705.274**	**54,81**
Finanzerträge	50.030	45.016	97.397	47.367	94,68
Zinsen und sonstige Aufwendungen	433.856	201.702	400.058	-33.798	-7,79
Finanzergebnis	**-383.826**	**-156.686**	**-302.661**	**81.165**	**21,15**
Ordentliches Ergebnis	**-1.670.659**	**676.210**	**-884.220**	**786.439**	**47,07**
Außerordentliche Erträge	0	4.639	4.639	4.639	0
Außerordentliche Aufwendungen	50	0	21	-29	-58,33
Außerordentliches Ergebnis	**-50**	**4.639**	**4.618**	**4.668**	**9.335,43**
Jahresergebnis	**-1.670.709**	**680.848**	**-879.603**	**791.106**	**47,35**

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:



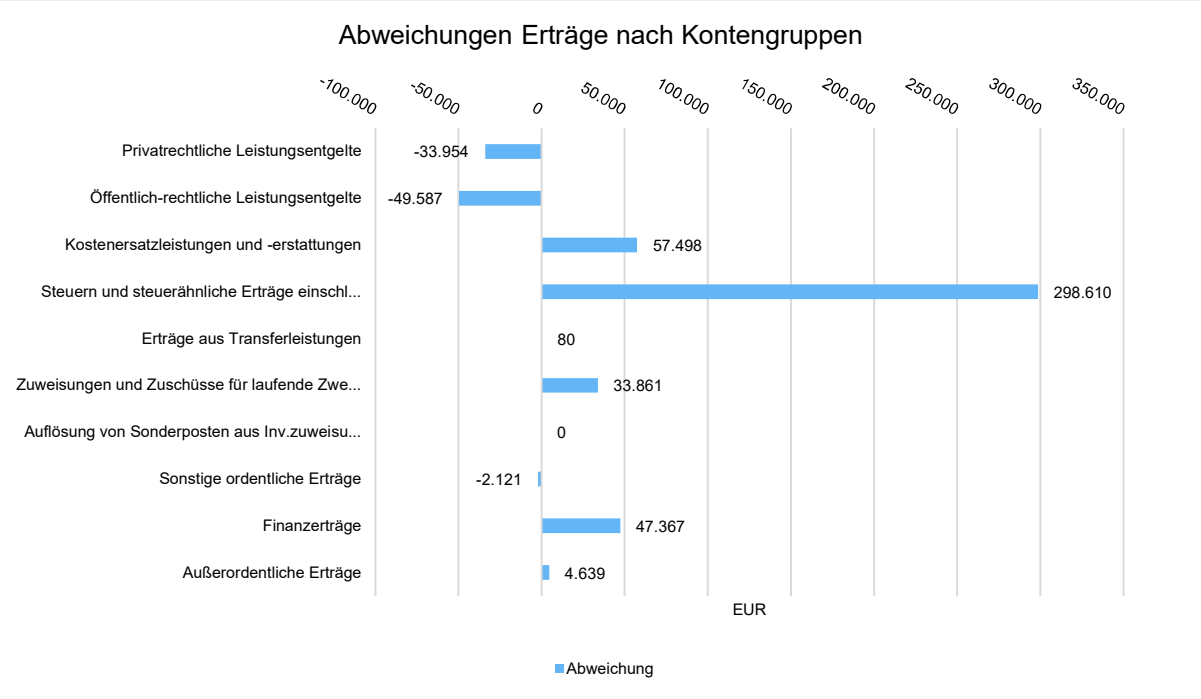
Übersicht über die Teilhaushalte

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
1 - Bürgerdienste	-1.056.269	-407.418	-1.032.752	23.517	2,23
2 - Gemeindeentwicklung und Liegenschafts-management	-2.440.944	-310.592	-2.199.133	241.811	9,91
3 - Verwaltungssteuerung	1.826.504	1.398.858	2.352.283	525.779	28,79
Summe: GH - Gesamthaushalt	**-1.670.709**	**680.848**	**-879.603**	**791.106**	**47,35**

2 Ertragsprognose

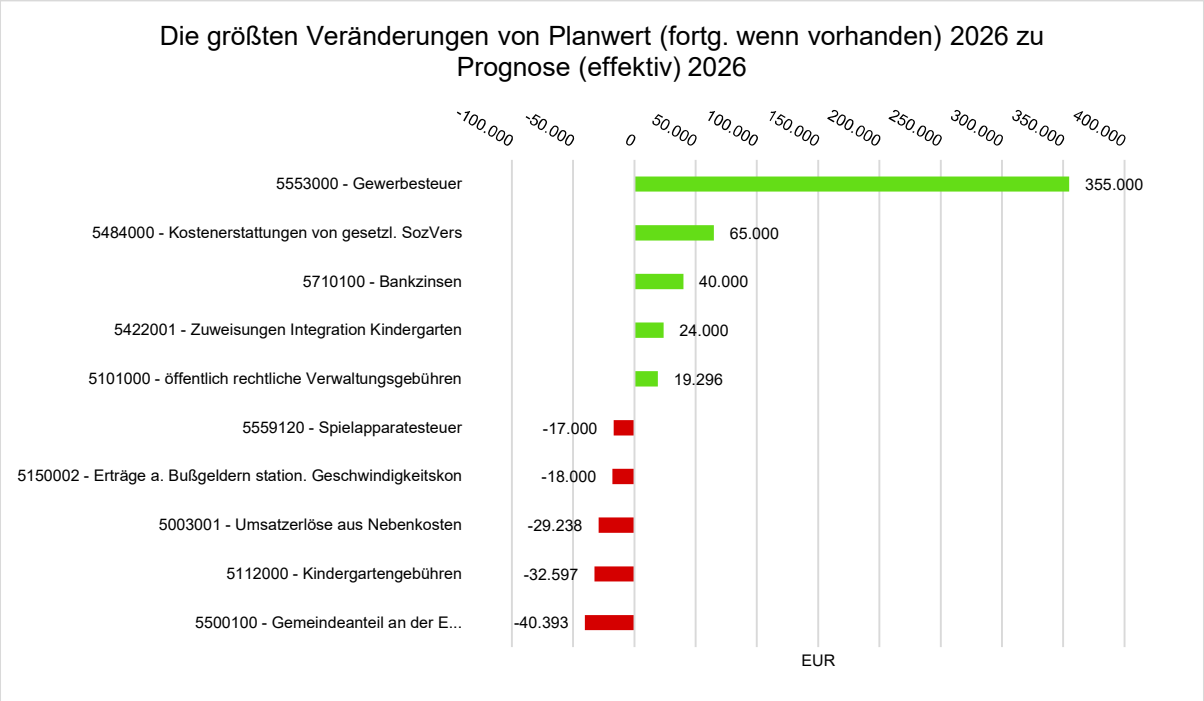
Für das Jahr 2026 werden mit Stand Juli Gesamterträge in Höhe von 18.262.124 erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 17.905.731 eine Abweichung von 356.392,81 Euro bzw. 1,99%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:



	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010.414	540.595	976.460	-33.954	-3,36
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116.070	1.592.259	3.066.483	-49.587	-1,59
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	329.695	163.949	387.193	57.498	17,44
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	7.800.615	4.326.587	8.099.225	298.610	3,83
Erträge aus Transferleistungen	260.108	130.134	260.188	80	0,03
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.726.713	2.876.536	4.760.574	33.861	0,72
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	400.346	0	400.346	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	211.740	95.195	209.619	-2.121	-1,00
Ordentliche Erträge	**17.855.701**	**9.725.255**	**18.160.089**	**304.388**	**1,70**
Finanzerträge	50.030	45.016	97.397	47.367	94,68
Außerordentliche Erträge	0	4.639	4.639	4.639	0
Summe	**17.905.731**	**9.774.910**	**18.262.124**	**356.393**	**1,99**

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

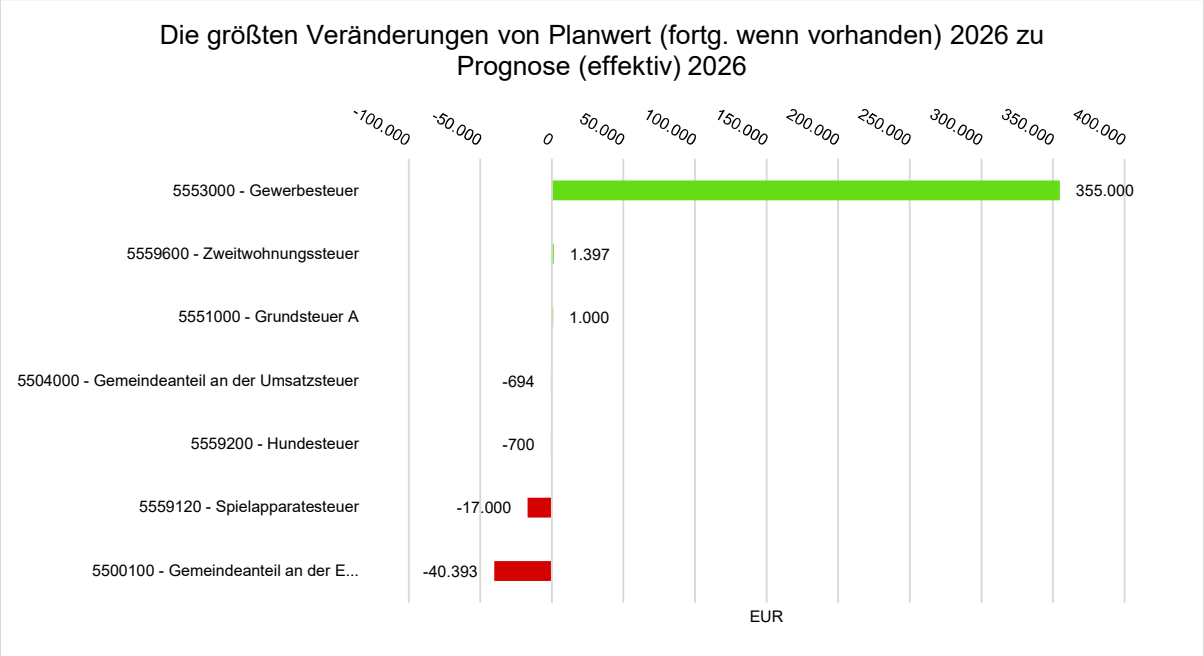


5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[1]

2.1 Prognose der Steuererträge

Steuern sind für die Gemeinde Aarbergen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand Juli wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 8.099.225 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2026 in Höhe von 7.800.615 Euro bedeutet das eine Abweichung von 298.609,90 Euro bzw. 3,83%.

Das nachfolgende Diagramm weist die 10 größten Abweichungen aus und die darauffolgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer[1]

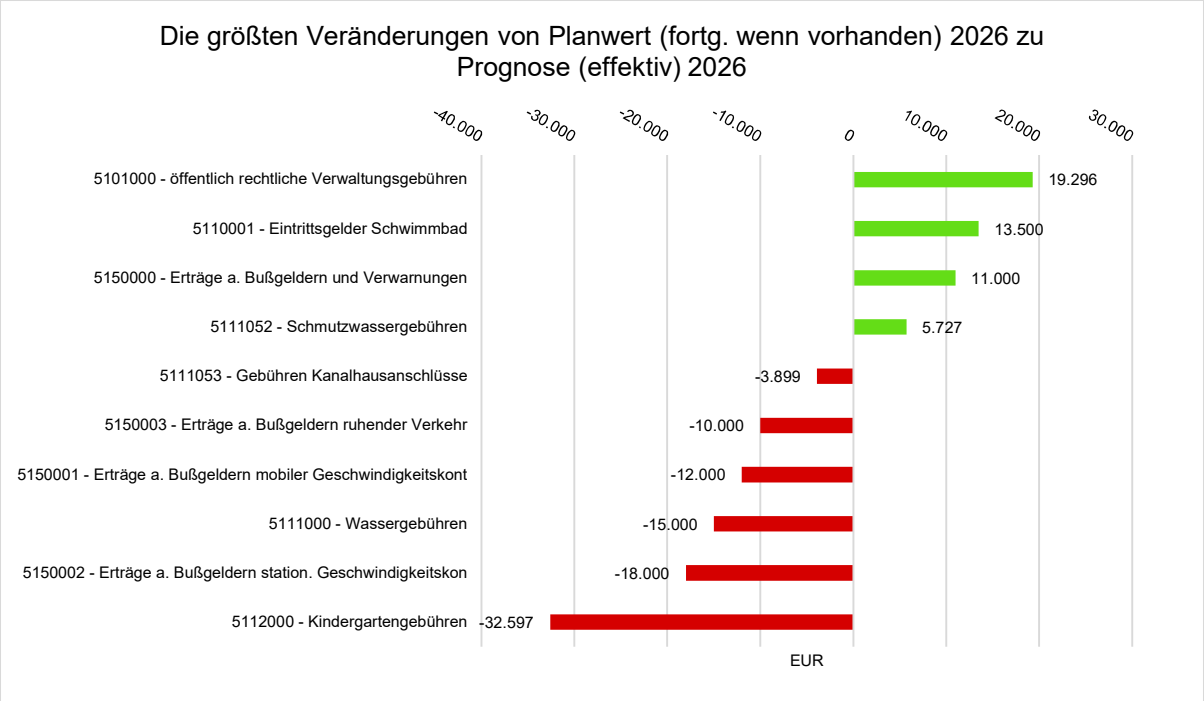
Veränderungen bei den Steuern

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.800.615	4.326.587	8.099.225	298.610	3,83
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.333.424	2.208.287	4.293.031	-40.393	-0,93
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	308.991	152.851	308.297	-694	-0,22
5551000 - Grundsteuer A	54.200	31.653	55.200	1.000	1,85
5552000 - Grundsteuer B	1.820.000	921.247	1.820.000	0	0,00
5553000 - Gewerbesteuer	1.200.000	953.282	1.555.000	355.000	29,58
5559120 - Spielapparatesteuer	30.000	8.430	13.000	-17.000	-56,67
5559200 - Hundesteuer	52.000	49.008	51.300	-700	-1,35
5559600 - Zweitwohnungssteuer	2.000	1.829	3.397	1.397	69,84

2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 ein Ansatz von 3.116.070 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 3.066.483 Euro vor, was eine Abweichung von -49.586,93 Euro bzw. -1,59% bedeutet.

Nachfolgend werden wieder die 10 größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



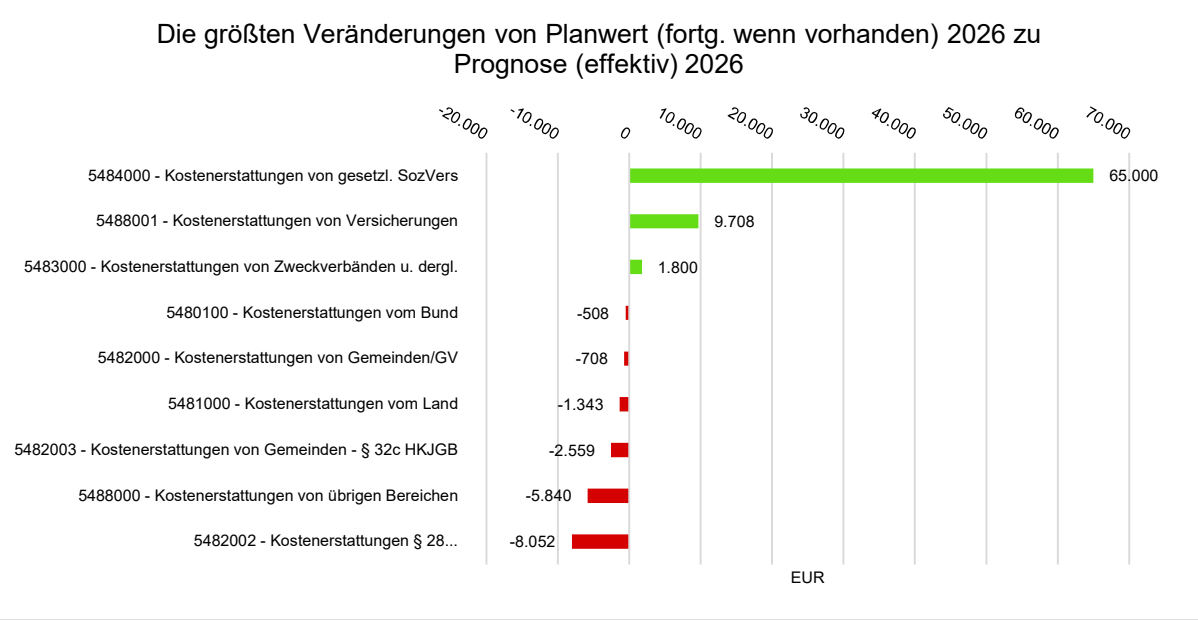
Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116.070	1.592.259	3.066.483	-49.587	-1,59
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	73.600	61.897	92.896	19.296	26,22
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	5.000	349	2.448	-2.552	-51,03
5110001 - Eintrittsgelder Schwimmbad	75.000	80.473	88.500	13.500	18,00
5111000 - Wassergebühren	1.155.000	594.919	1.140.000	-15.000	-1,30
5111001 - Bauwassergebühren	500	0	387	-113	-22,55
5111003 - Gebühren Wasserhausanschlüsse	25.000	6.033	24.361	-639	-2,56
5111051 - Niederschlagswassergebühren	545.000	219.827	546.069	1.069	0,20
5111052 - Schmutzwassergebühren	825.000	441.286	830.727	5.727	0,69
5111053 - Gebühren Kanalhausanschlüsse	6.000	0	2.101	-3.899	-64,98
5112000 - Kindergartengebühren	230.000	104.294	197.403	-32.597	-14,17
5113000 - Bestattungsgebühren	25.000	12.954	22.934	-2.066	-8,26
5113001 - Gebühren Leichenhallen	8.000	2.655	5.623	-2.377	-29,72
5113002 - Gebühren Aufstellung Grabmäler	1.000	825	1.174	174	17,38
5113003 - Gebühren Grababräumung	15.000	11.135	14.555	-445	-2,97
5113010 - Nutzungsgebühren Reihengräber	2.500	1.453	2.339	-161	-6,43
5113011 - Nutzungsgebühren Urnenreihengräber	5.000	3.644	5.616	616	12,31
5113012 - Nutzungsgebühren Kaufgräber	10.000	4.936	8.776	-1.224	-12,24
5113013 - Nutzungsgebühren Urnenkaufgräber	2.500	1.467	2.377	-123	-4,94
5113014 - Nutzungsgebühren Urnenwandkammer	17.000	10.741	17.144	144	0,85
5113015 - Grabnutzungsgebühren (30Jahre)	10.670	6.224	10.670	0	0,00
5113016 - Nutzungsgebühren anonymes Urnengrab	800	418	708	-92	-11,50
5115000 - Benutzungsgebühren Gemeinschaftshäuser	10.000	5.756	10.175	175	1,75
5150000 - Erträge a. Bußgeldern und Verwarnungen	1.500	10.180	12.500	11.000	733,33
5150001 - Erträge a. Bußgeldern mobiler Geschwindigkeitskont	16.000	0	4.000	-12.000	-75,00
5150002 - Erträge a. Bußgeldern station. Geschwindigkeitskon	36.000	1.692	18.000	-18.000	-50,00
5150003 - Erträge a. Bußgeldern ruhender Verkehr	15.000	9.100	5.000	-10.000	-66,67

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Juli ein Jahresendertrag von 387.193 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 329.695 Euro bedeutet das eine Abweichung von 57.498,20 Euro bzw. 17,44%.

Nachfolgend wieder die 10 größten Abweichungen sowie die Gesamtübersicht.



5482002 - Kostenerstattungen § 28 HKJGB[1]

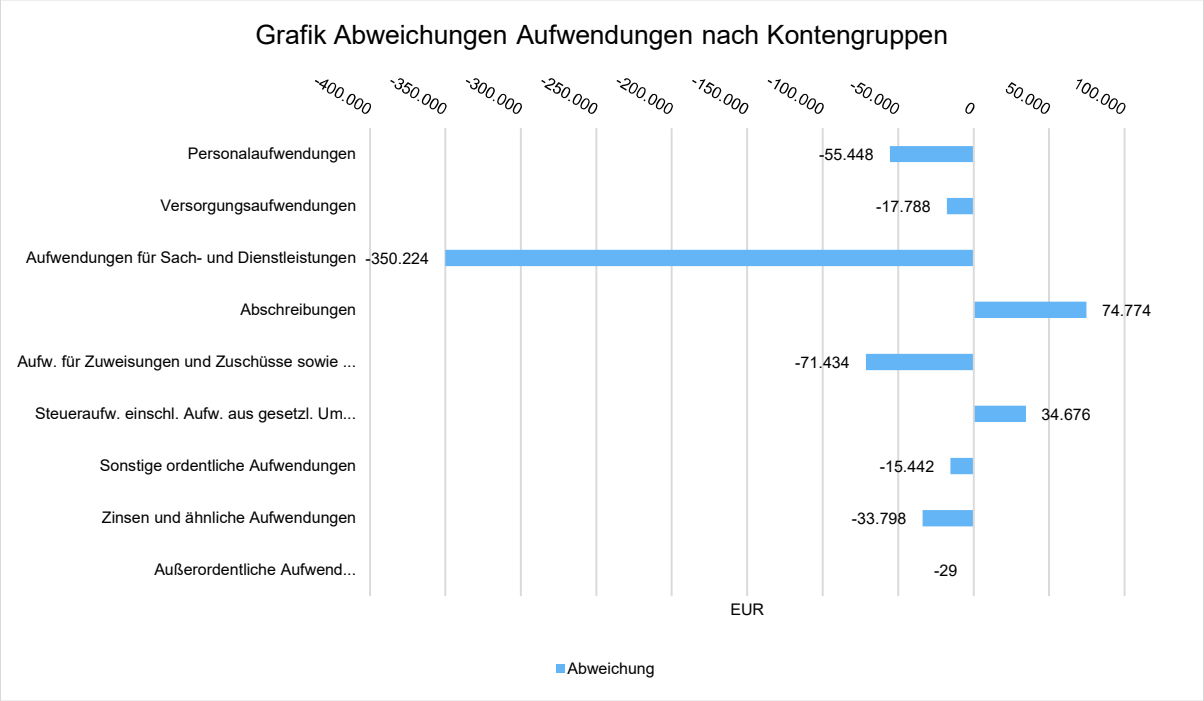
Kostenerstattungen, Kostenumlagen

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Abwei-chung [%]
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	329.695	163.949	387.193	57.498	17,44
5480100 - Kostenerstattungen vom Bund	1.500	0	992	-508	-33,89
5481000 - Kostenerstattungen vom Land	9.000	4.019	7.657	-1.343	-14,92
5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	8.045	0	7.337	-708	-8,80
5482002 - Kostenerstattungen § 28 HKJGB	75.000	29.428	66.948	-8.052	-10,74
5482003 - Kostenerstattungen von Gemeinden - § 32c HKJGB	21.000	9.275	18.441	-2.559	-12,19
5483000 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	37.000	38.819	38.800	1.800	4,86
5484000 - Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	25.000	49.353	90.000	65.000	260,00
5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	152.650	23.055	146.810	-5.840	-3,83
5488001 - Kostenerstattungen von Versicherungen	500	10.000	10.208	9.708	1.941,67

3 Aufwandsprognose

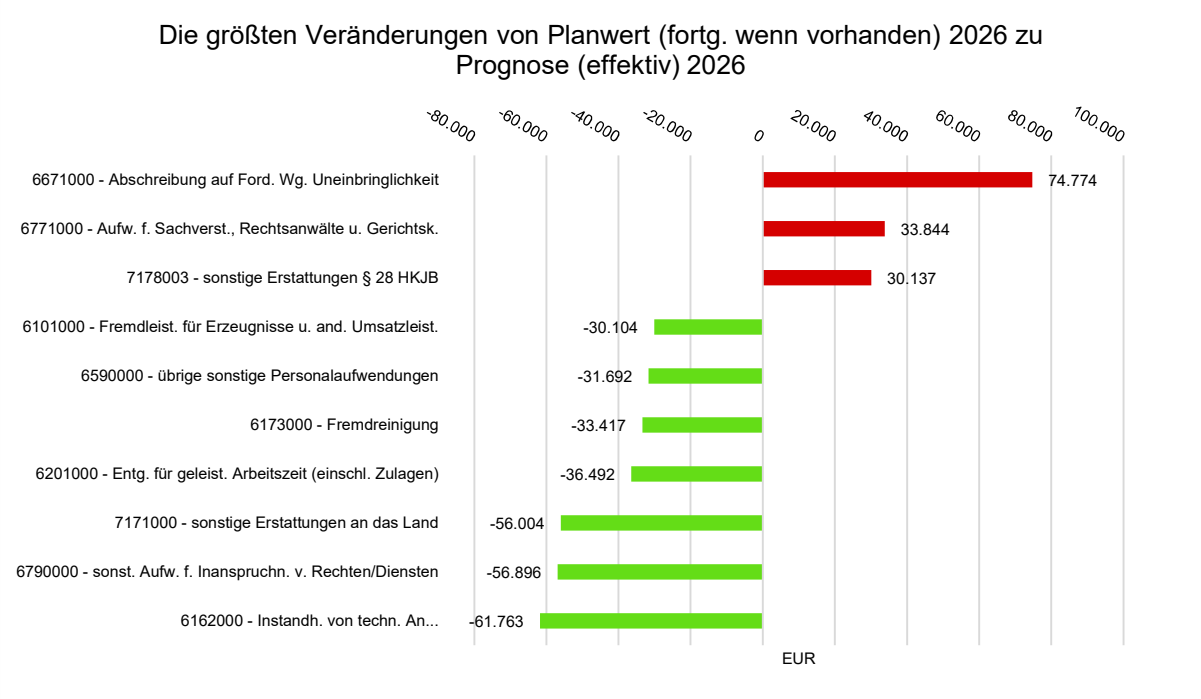
Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.576.440 Euro geplant. Die Prognose des Monats Juli für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.141.727 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -434.713 Euro bzw. -2,22%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:



	Planfortschreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Personalaufwendungen	5.153.382	2.668.186	5.097.934	-55.448	-1,08
Versorgungsaufwendungen	592.000	270.720	574.212	-17.788	-3,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558.263	2.310.410	5.208.039	-350.224	-6,30
Abschreibungen	1.610.920	74.774	1.685.694	74.774	4,64
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	308.450	91.858	237.016	-71.434	-23,16
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	5.865.199	3.445.156	5.899.875	34.676	0,59
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.320	31.256	38.878	-15.442	-28,43
Ordentliche Aufwendungen	**19.142.534**	**8.892.360**	**18.741.648**	**-400.886**	**-2,09**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	433.856	201.702	400.058	-33.798	-7,79
Außerordentliche Aufwendungen	50	0	21	-29	-58,33
Summe	**19.576.440**	**9.094.062**	**19.141.727**	**-434.713**	**-2,22**

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten[1]

3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Gemeinde Aarbergen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 5.153.382 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 5.097.934 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -55.448,48 Euro bzw. -1,08 %.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

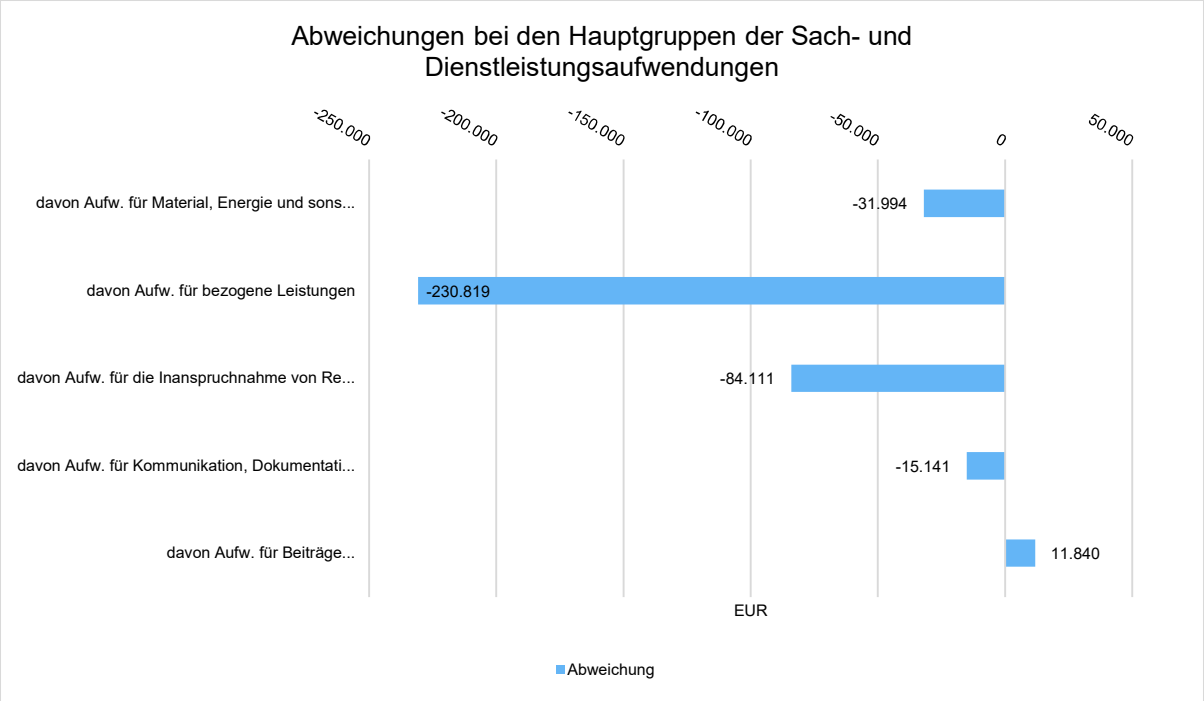
Betrachtung der Personalaufwendungen - detailliert

	Planfort-schreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Ab-wei-chung [%]
Personalaufwendungen	5.153.382	2.668.186	5.097.934	-55.448	-1,08
6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	3.823.104	2.001.153	3.786.612	-36.492	-0,95
6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	88.200	0	88.200	0	0,00
6261000 - Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	32.634	19.255	40.515	7.881	24,15
6301000 - Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	233.632	135.993	244.039	10.407	4,45
6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	860.618	451.214	854.104	-6.514	-0,76
6410000 - sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger	0	2.817	2.817	2.817	0
6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	39.298	39.563	40.062	764	1,94
6490100 - Beihilfen Bezügebereich	14.700	0	4.928	-9.772	-66,48
6501000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.030	948	3.291	-739	-18,34
6502000 - Aufwendungen für Personalumsetzungen	0	10.139	10.139	10.139	0
6513000 - Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten	2.940	1.573	3.019	79	2,69
6560000 - Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	2.000	0	833	-1.167	-58,33
6590000 - übrige sonstige Personalaufwendungen	44.190	5.362	12.498	-31.692	-71,72
6590001 - Aufwendungen Ausbildung	7.840	0	6.582	-1.258	-16,05
6590002 - Geschenke Gemeindebedienstete	196	170	295	99	50,27

3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 5.208.039 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 5.106.463 Euro eine Abweichung von 101.576,21 Euro bzw. 1,99%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



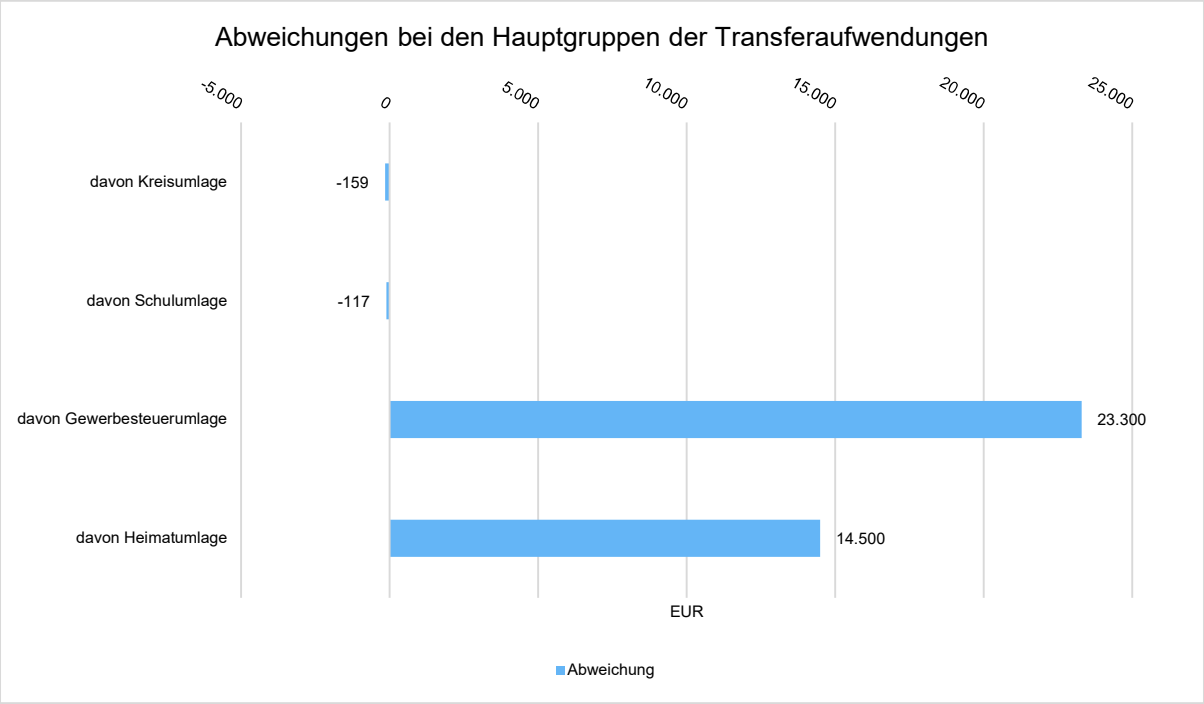
Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Planfortschreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**5.558.263**	**2.310.410**	**5.208.039**	**-350.224**	**-6,30**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.431.417	566.915	1.399.423	-31.994	-2,24
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.228.347	823.107	1.997.528	-230.819	-10,36
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.339.307	555.922	1.255.196	-84.111	-6,28
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	302.715	142.643	287.574	-15.141	-5,00
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	256.477	221.823	268.317	11.840	4,62

3.3 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Gemeinde Aarbergen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 5.865.199 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat Juli wurden 5.899.875 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von 34.675,70 Euro bzw. 0,59%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.



Abweichungen bei den Hauptgruppen der Transferaufwendungen

	Planfortschreibung	IST Juli	Prognose per Juli	Abweichung [EUR]	Abweichung [%]
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	**5.865.199**	**3.445.156**	**5.899.875**	**34.676**	**0,59**
davon Kreisumlage	3.291.010	1.919.663	3.290.851	-159	-0,00
davon Schulumlage	2.418.289	1.410.600	2.418.172	-117	-0,00
davon Gewerbesteuerumlage	87.500	63.981	110.800	23.300	26,63
davon Heimatumlage	54.400	39.760	68.900	14.500	26,65

4 Schlussbetrachtung

4.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der hessischen Kommunen ist sehr angespannt. Die Einnahmen sind zwar im Vergleich zu den letzten zehn Jahren gestiegen, dennoch erwirtschaften die meisten Kommunen, aufgrund der noch stärker steigenden Ausgaben, Defizite. Wie sich die herausfordernde Lage der Kommunen entwickelt, bleibt abzuwarten.

4.2 Risiken für die Gemeinde

Die starke, allgemeine Teuerung wird den Gemeindehaushalt aufwandsseitig im Haushaltsjahr 2026 und in den nächsten Jahren stark belasten, insbesondere dadurch, dass in den verschiedensten Bereichen (Wasser, Abwasser, Straßen, Feuerwehr und Kindergärten) nach wie vor ein erheblicher Investitions- bzw. Instandhaltungsbedarf besteht.

4.3 Haushaltssituation per 31.07.2026

Der momentane Stand von Erträgen und Aufwendungen lässt ein Ergebnis von rund 790.000 Euro oberhalb des fortgeschriebenen Ansatzes erwarten. Das bedeutet allerdings nicht, dass der Ergebnishaushalt in Rechnung ausgeglichen ist, sondern nur dass der fortgeschriebene Planansatz erreicht werden würde. Es müsste immer noch auf die Rücklagen zurückgegriffen werden.

Ertragsseitig sind die Erträge aus Steuern ebenfalls schwer abschätzbar. Die Prognose der Gemeindeanteile von Einkommens- und Umsatzsteuer wurden an die Mai-Steuerschätzung des HMdF angepasst. Die Mai-Steuerschätzung ist etwas ungünstiger ausgefallen als die Herbst-Steuerschätzung. Entgegen der Mai-Steuerschätzung, die im Bereich der Gewerbesteuer langsamer wachsende Steuereinnahmen prognostiziert als erwartet, liegt die Gemeinde aktuell (mit bereits erfolgter Anpassung des Hebesatzes) aufgrund einer einmaligen Nachzahlung aus dem Jahr 2021 über dem Planansatz.

Der Haushalt 2026 wurde am 05.05.2026 von der Finanzaufsicht genehmigt. Nach erfolgter Kreditaufnahme, Bekanntmachung der Haushaltssatzung und Veröffentlichung des Haushaltsplanes auf der Homepage der Gemeinde Aarbergen war der Haushalt ab 13.05.2026 rechtskräftig.

4.4 Maßnahmen

Im Haushalt wurden die Planansätze in den einzelnen Produkten auf ein Mindestmaß gekürzt. Sicherheitsaufschläge wurden nur noch quer durch den Haushalt pro Sachkonto in geringem Maße eingerechnet, um die Planziele zu erreichen. Dies führt jedoch dazu, dass der Haushalt insgesamt „anfälliger“ für äußere Einflüsse ist.
Eine Überwachung der Ertragsseite und eine kontrollierte Vergabe der Instandhaltungsarbeiten bleibt weiterhin angebracht, um auf veränderte Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können.

4.5 Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Einlassungen sind momentan noch keine einschränkenden Maßnahmen für den Haushaltsvollzug 2026 einzuleiten.